

# Organisation



## Zulassung

- Hochschulzugangsberechtigung
- Ärztliches Attest
- Polizeiliches Führungszeugnis



## Studienaufbau

Studienplätze: 38  
Beginn: 1.10.  
Dauer: 7 Semester  
Vollzeitstudium



## Studienort

Der Bachelorstudiengang Hebammenkunde wird am Hochschulstandort München in Kooperation mit Praxispartnern angeboten. Die Praxisphasen finden an den kooperierenden Kliniken statt.



## Bewerbung

Bewerbungsunterlagen und Informationen zum Einschreibeverfahren für den Studiengang Hebammenkunde (B.Sc.) finden Sie auf der Homepage. Bewerbungen online im Zeitraum von Anfang Mai bis Mitte Juni:

[www.ksh-muenchen.de](http://www.ksh-muenchen.de)



## Studienabschluss

Bachelor of Science

# Kontakt

## Fakultät Gesundheit und Pflege

### Studiengangsleitungen und Studienfachberatung

Birgit Gollor M.A.

Hebamme, M.A. Pädagogik

✉ [studiengangsleitung.hk@ksh-m.de](mailto:studiengangsleitung.hk@ksh-m.de)

### Studienverlauf und Organisatorisches

Fakultätsreferent:innen

☎ +49 (0)89 48092-8487

✉ [hebammenkunde@ksh-m.de](mailto:hebammenkunde@ksh-m.de)

### Zulassungsverfahren und Bewerbung

Studierendensekretariat München

☎ +49 (0)89 48092-9406

✉ [sekretariat.muc@ksh-m.de](mailto:sekretariat.muc@ksh-m.de)

Bildungspartner:



## Katholische Stiftungshochschule München

Campus München

Preysingstraße 95

81667 München

[www.ksh-muenchen.de](http://www.ksh-muenchen.de)

Herausgeber:  
Katholische  
Stiftungshochschule  
München  
Stand: März 2025



klimaneutral gedruckt



# KSH

BACHELOR

## Hebammenkunde

Bachelor of Science (B.Sc.)

## Studieren an der KSH

Die Katholische Stiftungshochschule München ist eine staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften in kirchlicher Trägerschaft. Als eine der größten Profilhochschulen in Deutschland ist sie spezialisiert auf eine akademische und zugleich praxisorientierte Ausbildung in Sozial-, Pflege-, Gesundheits- und pädagogischen Berufen. Neben Bachelor-, Masterstudiengängen und der kooperativen Promotion bietet die Hochschule Zusatzqualifikationen und fachgebundene Fort- und Weiterbildungen an.

## Der Studiengang

Der Bachelorstudiengang **Hebammenkunde** mit dem Abschluss **Bachelor of Science (B.Sc.)** wird am Hochschulstandort München in Kooperation mit Praxispartnern angeboten.

Um den gestiegenen Anforderungen des Hebammenberufes gerecht zu werden, bietet Ihnen die KSH München im primärqualifizierenden Studiengang Hebammenkunde (B.Sc.) die perfekte Verbindung von Wissensbeständen der originären Hebammenkunde, wissenschaftlichem und evidenzbasiertem Arbeiten, kombiniert mit Praxiseinsätzen in der Klinik und Außerklinik.

Sie sind als Hebamme ein wichtiger Teil der Gesundheitsversorgung, insbesondere in der Prävention und Gesundheitsförderung. Zudem ist dieser erste berufsqualifizierende Abschluss die Voraussetzung für ein darauf aufbauendes Masterstudium.

## Studieninhalte

Das Studium ist modularisiert und umfasst 210 ECTS.

### Theoretischer Studienbereich

#### 18 Module

- Hebammenkunde
- Professionelles Arbeiten und Handeln
- Medizinische und naturwissenschaftliche Grundlagen
- Gesundheit, Natalität und Ethik
- Frühe Hilfen und familiäre Unterstützungsoptionen
- Recht/ Gesundheits- und Sozialpolitik
- Entrepreneurship und Health-IT
- Aktuelle hebammenwissenschaftliche Erkenntnisse
- Bachelorarbeit und Begleitseminar

### Praktischer Studienbereich

#### 3 Praxismodule

- Einsätze im Krankenhaus
  - Kreißsaal
  - Schwangerenambulanz
  - Wochenbettstation
  - Neugeborenenstation
- Außerklinische Einsätze
  - Freiberufliche Hebamme
  - Außerklinische Geburtshilfe

## Studienziele und berufliche Perspektiven

Im sechsten und siebten Semester finden die staatlichen Prüfungen statt, im Anschluss daran schreiben Sie Ihre Bachelorarbeit.

Nach dem erfolgreichen Abschluss (B.Sc.) beantragen Sie Ihre Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Hebamme und sind ab diesem Zeitpunkt dazu befähigt, in unterschiedlichen Feldern interessante Aufgabengebiete zu übernehmen. Die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten bieten Ihnen ein breites Angebot auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt, zum Beispiel:

- Angestellt oder freiberuflich in der Klinik: im Kreißsaal oder auf gynäkologischen/ geburtshilflichen Stationen
- Begleitung außerklinischer Geburten
- Freiberuflich in der Schwangerenvorsorge und Wochenbettbetreuung
- Im Praxisteam oder in einem Geburtshaus
- Im öffentlichen Gesundheitsdienst (Jugendamt, Beratungsstellen etc.)

